

Inhalt	Seite
1 Herbert Feser: Grundlagen der gesundheitlichen Prävention	9
2 Präventionspraxis und Projekte	25
2.1 <i>Regine Kron-Röpke</i> : Primärprävention im Elementarbereich aus der Sicht der Fachberatung	27
2.2 <i>Jupp Hahnraht</i> : Sozialpädagogik und Sport in der gesundheitlichen Prävention, dargestellt an der Stadtteilarbeit	36
2.3 <i>Inge Fritsch</i> : Gesundheitliche Sekundär- und Tertiärprävention durch Sozialberatung im Betrieb	50
2.4 <i>Ute Lorenz</i> : Gesundheitliche Prävention am Beispiel der Suchtmittelprävention des Gesundheitsamtes	56
2.5 <i>Ulrike Hülsemann, Fritz Bindzius</i> : Primär- und Sekundärprävention durch Sozialarbeiter und Sozialpädagogen in den Gesundheitszentren der AOK für den Kreis Mettmann	62
2.6 <i>Elisabeth Jordans</i> : Sekundär- und Tertiärprävention durch Sozialarbeit mit kranken Kindern und deren Familien	75
2.7 <i>Johanna Langer</i> : Sekundär- und Tertiärprävention durch Sozialarbeiter im Müttergenesungsheim	89
2.8 <i>Arthur Schirmer</i> : Grundlagen und Praxis gesundheitlicher Prävention in der Kur	98
2.9 <i>Peter Sabo</i> : Nichtrauchertraining für Kurpatienten	108
3 Erfahrungsaustausch zu verschiedenen präventiven Arbeitsfeldern	115
3.1 <i>Heidrun Meyer-Kruse</i> : Elementarbereich	117
3.2 <i>Albert Brühl</i> : Sport	121
✗ 3.3 <i>Edeltraud Krieweth</i> : Betrieb	123
3.4 <i>Anton Häusler</i> : Krankenversicherer	125
3.5 <i>Pia Mertens</i> : Krankenhaus	128
3.6 <i>Wolf D. Aries</i> : Kurort, Kurklinik	132
4 Herbert Feser, Albert Brühl: Weiterbildung in gesundheitlicher Prävention	135
5 Anhang	153
5.1 Literatur	155
5.2 Verzeichnis der Übersichten	162
5.3 Verzeichnis der Abbildungen	162
5.4 Kontaktadressen	163
5.5 Mitarbeiter/innen	164